

Zur Veröffentlichung
Mittwoch, 10.03.2010



Pressesprecherin Regina Vischer
Telefon: 0 61 92/4 21 98
E-Mail: regina.vischer@gruene-kriftel.de
www.gruene-kriftel.de

PRESSEINFORMATION

Grüne werden sehr wohl übers Sparen reden

Die Krise hat auch Kriftel erreicht. Ausgelöst durch die Finanzmarktkrise Ende 2008 ging es mit der Weltwirtschaft steil bergab. Aber nicht nur die Finanzmärkte und die Wirtschaft, sondern auch unser Klima gibt uns wegen der globalen Erwärmung Anlass zu größter Sorge. Eine weitere Krise kann in der Gesellschaft selbst ausgemacht werden. Die Schere zwischen Arm und Reich wird immer größer und spaltet unsere Gesellschaft. Die sozialen Sicherungssysteme geraten zunehmend in Finanzierungsnot. Aus Sicht der Grünen muss eine Lösung alle Krisen zusammen in den Blick nehmen. Das verlangt mutige Entscheidungen von den verantwortlichen Politikern. „Diese Aufgabe scheint die derzeitigen Regierungsparteien vor eine Zerreißprobe zu stellen. Anstelle von Lösungsansätzen gibt es leider noch eine weitere Krise: die Regierungskrise.“ resümiert Fraktionsvorsitzende Regina Vischer in ihrer Haushaltsrede die bisherigen Bemühungen der Regierungskoalition.

Kriftel hat, angereizt durch das Konjunkturpaket, auf die schon geplanten Investitionen noch einen drauf gesetzt und hat unter anderem die energetische Sanierung der Schwarzbachhalle angefangen. Das haben die Grünen sehr begrüßt, da zukünftig Kosteneinsparungen im Energiebereich zu erwarten sind. Ob sich hingegen die Investition in die Gewerbestraße auszahlen wird, davon sind die Grünen in Kriftel nicht überzeugt. Abgesehen von den ökologischen Nachteilen stehen dieser 6 Millionen-Investition sehr zweifelhafte Einnahmeaussichten gegenüber, zumal die Steuersenkungspolitik der Bundesregierung die Einnahmequelle Gewerbesteuer weiter drosseln wird. Da wäre es doch überlegenswert, ob nicht diese Maßnahme trotz bereits zugesagter Landesmittel noch gestoppt werden sollte. Immerhin würden die Herstellungskosten von 3,5 Millionen Euro eingespart werden können. Über diese Einspa-

zungsmöglichkeit ist jedoch keine der anderen Fraktionen bereit, nachzudenken.

Regina Vischer lobte in ihrer Haushaltsrede ausdrücklich die Bereitschaft der Krifteler Parlamentarier Themen fraktionsübergreifend zu diskutieren. Das sei gut, weil durch die Form der Zusammenarbeit Kompromisse schneller gefunden werden können und die Akzeptanz von Entscheidungen höher sei. Allerdings sehe die Fraktion der Grünen auch Grenzen. So werden die Grünen sich nicht an fraktionsübergreifenden Gesprächen zur Haushaltskonsolidierung beteiligen. Die Grünen würden den Gemeindehaushalt strategisch ganz anders aufstellen. Die Gewerbestraße hätte darin beispielsweise keinen Platz. Damit wären 2,6 Millionen Euro bereits getätigte Investitionen gar nicht erst angefallen und weitere 3,5 Millionen würden zukünftig nicht ausgegeben. Die Fraktion hat sich daher gegen gemeinsame Einspargespräche entschieden.

Die Grüne Fraktion wird Einsparmaßnahmen sehr kritisch prüfen. Es kann nicht sein, dass jetzt Kosten im sozialen Bereich zusammengestrichen werden, während Ausgaben in die Infrastruktur als unabweisbar angesehen werden. Die Grünen in Kriftel wollen, dass die Gemeinde auch zukünftig stolz auf ihr gut funktionierendes, lebendiges Gemeinwesen sein kann. Wer dabei mitwirken möchte, ist jederzeit herzlich willkommen.